

**8 Tage / 7 Nächte**

ca. 230 Radkilometer

**Tourencharakter**

Flach bis leicht hügelig, auf einem sehr gut aus-  
geschilderten Radweg größtenteils abseits vom  
Verkehr. Meist auf Ufer- und Waldwegen, verkehrs-  
armen Straßen und stillgelegten Bahntrassen. Kurze  
Teilschnitte auf mäßig befahrenen Straßen.

**Anreisetermine SO 09.04. – 15.10.**

Saison 1: 09.04. – 15.04. | 15.10.

Saison 2: 16.04. – 06.05. | 01.10. – 14.10.

Saison 3: 11.06. – 01.07. | 17.09. – 30.09.

Saison 4: 07.05. – 10.06. | 02.07. – 16.09.

**Anreise/Parken/Abreise**

- Bahnhof Herne
- Flughafen Düsseldorf
- Parkplätze am Hotel, teils kostenpflichtig, keine Reservierung möglich

**Preise**

Buchungscode	DE-SLRHH-08X
Saison 1	849,-
Saison 2	899,-
Saison 3	949,-
Saison 4	989,-
Zuschlag EZ	270,-
Leihrad	99,-
Elektrograd	239,-

Komfortable Mittelklassehotels

**Zusatznächte**

	GP	EZZ
Herne	69,-	40,-

**Enthalten**

- Übernachtungen wie angeführt
- Frühstück
- Gepäcktransfer
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- 1 Führung Skywalk Phoenix-West
- 1 Führung Untertage LWL-Industriemuseum Zeche Nachtigall
- 1 Führung LWL-Industriemuseum Henrichshütte Hattingen
- 1 Führung per Rad im Landschaftspark Duisburg-Nord
- 1 Führung UNESCO-Welterbe Zeche Zollverein
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

**Hinweis**

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten!

**Detailinfos**

Die Reise beinhaltet fünf spannende, abwechslungsreiche und meist exklusive Führungen. Wenn Sie auf diese Führungen verzichten möchten, erhalten Sie einen Abschlag von EUR 50,-/Person. Bitte teilen Sie uns diesen Wunsch bei Buchung mit.

# Rundtour durch das Revier

## ROUTE DER INDUSTRIEKULTUR.

Auf ehemaligen Bahntrassen, dem neu angelegten Emscher-Radweg und dem Ruhrtal-Radweg radeln Sie zu den industriekulturellen Highlights des Ruhrgebiets. Entdecken Sie ehemalige Hüttenwerke, Zechen und Kokereien, spektakuläre Halden und prächtige Untermervillen. Diese Radreise verbindet alte Industriekultur, Naturgenuss und Freizeitspaß. Bei den täglichen Besichtigungen gelangen Sie unter Tage und in luftige Höhen, werden durch den Landschaftspark Duisburg-Nord und das UNESCO-Welterbe Zeche Zollverein geführt. Sie stehen direkt am Hochofen und schippern entspannt durch den Duisburger Hafen.

**1. Tag: Anreise nach Herne****2. Tag: Herne – Dortmund (ca. 50 km)**

Entlang des Rhein-Herne-Kanals zum LWL-Industriemuseum Schiffshebewerk Henrichsburg. Genießen Sie den neu ausgebauten Emscher-Radweg. Nach einem Abstecher zur Kokerei Hansa und zum Fußballstadion von Borussia Dortmund erreichen Sie das gigantische Bauwerk des bis 1998 aktiven Hüttenwerks Phoenix West. Hier starten Sie zum Skywalk, einer zweistündigen Führung in luftiger Höhe.

**3. Tag: Dortmund – Hattingen (ca. 35 km)**

Heute radeln Sie auf dem Radweg Rheinischer Esel, einer stillgelegten Bahntrasse, bis Witten. Im Muttertal, der „Wiege des Ruhrbergbaus“, gelangen Sie zur Zeche Nachtigall, die im 19. Jhd. einen der ersten Tiefbauschächte in Betrieb nahm. Mit Helm und Grubenlampe gehen Sie unter Tage zu einem echten Steinkohleflöz. Nachmittags auf dem Ruhrtal-Radweg entlang des Kemnader Sees nach Hattingen.

eine Hafenrundfahrt durch den größten Binnenhafen der Welt. Bummeln Sie am Abend durch den Innenhafen.

**6. Tag: Duisburg – Essen (ca. 45 km)**

Auf dem Rhein-Radweg und der „Route der Industriekultur“ radeln Sie zum Landschaftspark Duisburg-Nord. Das stillgelegte Hüttenwerk ist heute eine Großstadtoase mit rund 250 Kulturveranstaltungen und 1 Million Besuchern pro Jahr. Freuen Sie sich auf eine Führung per Fahrrad. Anschließend weiter bis Oberhausen und zum Tetraeder Bottrop, einer Aussichtskanzel mit Rundumblick. Danach bis ins Etappenziel Essen.

**7. Tag: Essen – Herne (ca. 35 km)**

Sie starten mit einer Führung durch die Zeche Zollverein (UNESCO-Welterbe). Auf einer ehemaligen Zechen-Bahntrasse radeln Sie zum kultigen Radlertreffpunkt „Holgers Erzbahnbude“. Am Nachmittag erreichen Sie die Abraumhalde Hoheward, zusammen mit der Halde Hoppenbruch ein großes Naherholungsgebiet mit Balkon-Promenade und Aussichtsplattformen. Über die Drachenbrücke sausen Sie abwärts Richtung Herne.

**4. Tag: Hattingen – Kettwig (ca. 40 km)**

Freuen Sie sich auf eine spannende Führung durch das Industriemuseum Henrichshütte in Hattingen mit dem ältesten Hochofen im Revier. Weiter am Ruhrtal-Radweg durch grüne Landschaft zum Baldeneysee. Besuchen Sie am Nachmittag die schlossähnliche Villa Hügel mit ihrem weitläufigen englischen Landschaftspark, die vom Industriellen Alfred Krupp im 19. Jhd. erbaut wurde, bevor Sie Kettwig mit seiner Altstadt erreichen.

**5. Tag: Kettwig – Duisburg (ca. 25 km)**

Besuchen Sie auf dieser kurzen Tagesetappe das preisgekrönte Aquarius Wassermuseum in Mühlheim. Am frühen Nachmittag bleibt in Duisburg genug Zeit für

**8. Tag: Abreise oder Verlängerung**